

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Zum Verhältnis von Theologie und Postmoderne

Der Anlaß: Ein Gespenst geht um

Der Grund: Die Unübersichtlichkeit der Postmoderne-Diskussion

Das Motiv: Eine kritische Analyse der theologischen Postmoderne-Diskussion

Zur Methodik und Struktur der Arbeit

Erster Hauptteil

Die Diskussion um die Postmoderne in den verschiedenen Bereichen der Kultur

I. Architektur

1. Die Krise der modernen Architektur

Komplexität und Widerspruch in der Architektur: Robert Venturi

Form Follows Fiasco: Peter Blake

2. Die Anfänge der postmodernen Architektur: Charles Jencks

Die Postmoderne als neue Epoche in der Architekturgeschichte

Die Sprache als Paradigma postmoderner Architektur

3. Die Stuttgarter Neue Staatsgalerie als Beispiel postmoderner Architektur

Die Synthese von Form und Funktion

Die Transformation historischer Architekturstile

Der Erlebnischarakter postmoderner Architektur

Der Eklektizismus postmoderner Architektur

4. Die Biennale von Venedig 1980

5. Die Kritik an der postmodernen Architektur

Postmoderne als neuer Historismus und Konservatismus

Postmoderne als Fluchtbewegung aus der Moderne

Postmoderne als fauler Kulissenzauber

Postmoderne als Pseudourbanität

6. Nach der Kritik: Definitionen postmoderner Architektur

Die Mehrfachkodierung der postmodernen Architektur: Charles Jencks

Die narrative Funktion der postmodernen Architektur: Heinrich Klotz

Die Radikalisierung der modernen Architektur: Albrecht Wellmer

Die »offene Ganzheit« der postmodernen Architektur: Wolfgang Welsch

Der Regionalismus der postmodernen Architektur: Hans-Peter Schwarz

7. Dekonstruktive Architektur als postmoderne Architektur

Die Dekonstruktion der modernen Architektur: Mark Wigley

Architektur zwischen An- und Abwesenheit: Peter Eisenman

8. Zusammenfassung

II. Literatur und Literaturwissenschaft

1. Postmoderne Literatur: Herausforderung oder Verfallserscheinung?

Die neuen Herausforderungen für die Schriftsteller
Die Nachkriegsliteratur als Erscheinung der Dekadenz

2. Die positive Neubewertung der postmodernen Literatur: Leslie Fiedler

Die Versöhnung von elitärer und populärer Literatur
Der Schriftsteller als Doppelagent

3. Umberto Ecos »Der Name der Rose« als Beispiel postmoderner Literatur

Die Collage als literarisches Prinzip
Die Verwirrung und Zerstreuung der Zeichen

4. Der Poststrukturalismus und die Dekonstruktion der Texte

Vom Strukturalismus zur Dekonstruktion
Die Sprache als System unendlicher Verweisungen: Jacques Derrida
Die prinzipielle Inadäquatheit von Zeichen und Bedeutung: Paul de Man

5. Die Kritik an der Dekonstruktion: George Steiner

Der Bruch des Kontraktes zwischen Wort und Welt
»Reale Gegenwart« als Gegenmodell zur Dekonstruktion

6. Heidegger und die Konsequenzen für die postmoderne Literaturkritik

Die Hermeneutik der Enthüllung: William Spanos und Richard Palmer
Der Pluralismus als Problem der Literatur: Ihab Hassan
Der selbstreflexive und der zelebrierende Postmodernismus: Gerald Graff

7. Das Verschwinden der Bedeutung und das katastrophische Bewußtsein

Das Verschwinden der Bedeutung in der postmodernen Literatur
Das katastrophische Bewußtsein der Postmoderne

8. Zusammenfassung

III. Philosophie

1. Heterogenität, Dissens, Widerstreit: Jean François Lyotard

Die Krise der »großen Erzählungen«
Das Problem der Gerechtigkeit ohne Konsens
Der Widerstreit

2. Die Kritik an Lyotards Postmoderne-Konzeption

Der Affekt gegen das Allgemeine
Das ungelöste Problem einer Gerechtigkeit ohne Konsens
Neoliberaler Pluralismus oder frühmoderner Sozialdarwinismus?
Prinzipielle Heterogenität aller Diskursarten?

3. Der Pluralismus als Grundproblem der Postmoderne: Wolfgang Iser

Die transversale Vernunft
Der prinzipielle Pluralismus der Postmoderne
Die religiösen Implikationen postmodernen Denkens

4. Die analytische Philosophie im Übergang zur Postmoderne*Von der analytischen Philosophie zum Pragmatismus: Richard Rorty**Die Rückbesinnung auf die humanen Traditionen: Hilary Putnam**Mögliche Perspektiven einer postmodernen Sozialphilosophie: Wayne Hudson**Die globale Kartographie der Wahrnehmung: Frederic Jameson***5. Die Bedeutung Nietzsches für die Postmoderne****6. Postmoderne als Verwindung der Moderne: Gianni Vattimo****7. Postmoderne als neuer Essentialismus und Holismus***Die ganzheitliche Betrachtung der Wirklichkeit: Robert Spaemann**Die Wiedergewinnung aller Wissensformen des Menschen: Peter Koslowski**Die Synthese von wissenschaftlicher und mythischer Erfahrung: Kurt Hübner***8. Postmoderne als kritische Theorie der Mobilmachung: Peter Sloterdijk***Der kopernikanische Schock und die moderne Mobilmachung**Ptolemäische Abrüstung und postmoderne Demobilisierung***9. Das unvollendete Projekt der Moderne: Jürgen Habermas***Die Postmoderne als neokonservatives Projekt**Die Fortsetzung des »modernen Projektes«**Die kommunikative Vernunft**Die friedliche Koexistenz von Philosophie und Religion***10. Zusammenfassung****IV. Soziologie****1. Die postmoderne Gesellschaft***Die Transformation der modernen zu einer aktiven Gesellschaft: Amitai Etzioni**Die Ausrichtung der Gesellschaft auf die Bedürfnisse der Menschen**Der Spätkapitalismus und die postmoderne Gesellschaft: Jürgen Habermas**Der Zerfall der bürgerlichen Gesellschaft als Krise der Moderne***2. Die postindustrielle Gesellschaft***Die Freizeitmentalität und die außen-geleitete Lebensweise: David Riesman**Das Modell einer Gesellschaft der sozialen Entwicklung: Alain Touraine**Von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft: Daniel Bell**Der Primat des Wissens und der Information**Der Wertewandel und die kulturelle Krise der Moderne***3. Die postmoderne Kultur: Peter Koslowski***Die Überwindung des kulturellen Pluralismus**Die Religion als Konstante der postmodernen Kultur**Das Plädoyer für eine neue Wirtschafts- und Unternehmenskultur***4. Die unbewältigten Sozialwissenschaften: Friedrich Tenbruck***Der Verlust der säkularen Glaubensüberzeugungen**Die Entwicklungsideologie und der Weltwohlfahrtsstaat***5. Die Bedeutung der Religion für die postmoderne Gesellschaft***Die »funktionale Mehrdimensionalität« der Religion: Franz-Xaver Kaufmann**Die Religion in der nachaufgeklärten Gesellschaft: Hermann Lübke**Das »diffuse Phänomenknäuel« der »Neuen Religiösität«: Walther Zimmerli*

6. Perspektiven einer postmodernen Soziologie*Die Kritik an der modernen Soziologie: Friedrich Tenbruck**Nicht Abschaffung, sondern Bewältigung der Sozialwissenschaften!**Die Kritik an der modernen Religionssoziologie: Franz-Xaver Kaufmann**Postmoderne Soziologie als hermeneutische Wissenschaft: Zygmunt Bauman***7. Zusammenfassung****V. Die Kritik der Postmoderne-Diskussion****1. Der Konsens über die Intentionen und Folgen der Moderne****2. Der Dissens: Die unterschiedlichen Deutungen der Moderne***Universalistische Moderne gegen pluralistische Postmoderne**Ausdifferenzierte Moderne gegen ganzheitliche Postmoderne***3. Postmoderne: Neues Zeitalter oder Revision der Moderne?***Postmoderne als Bewußtseinsveränderung**Postmoderne als immanente Kritik der Moderne**Postmoderne als neue Epoche***4. Die Kritik an der ästhetischen Postmoderne-Diskussion***Die moderne und die postmoderne Ästhetik**Die Frage nach den Kriterien postmoderner Kunst**Der verengte Blick der postmodernen auf die moderne Architektur**Anfragen an die postmoderne und die dekonstruktive Architektur***5. Die Kritik an der literarischen Postmoderne-Diskussion***Das Problem der Unterscheidung von moderner und postmoderner Literatur**Die Kritik an der Dekonstruktion***6. Die Kritik an der philosophischen Postmoderne-Diskussion***Kontextueller Pragmatismus: Philosophie als Kulturbetreuung?**Die Kritik an den ganzheitlichen Postmoderne-Konzeptionen**Jenseits von Beliebigkeitspluralismus und Relativismus**Philosophische Beerbung der Religion?***7. Die Kritik an der soziologischen Postmoderne-Diskussion***Die postmoderne Kultur**Wiederkehr der Religion?**Der Ideologieverdacht gegen die Sozialwissenschaften***8. Welchen Sinn hat es, von Postmoderne zu reden?***»Postmoderne«: Neuer Stil oder Indikator eines epochalen Wandels?**»Postmoderne«: Immanente Kritik der oder neue Epoche nach der Moderne?***9. Das Problem: Die Widersprüchlichkeit der Postmoderne-Konzeptionen***Keine Lösung: Relativismus und Fundamentalismus**Die Aufgabe: Anerkennung der Pluralität und Suche nach Konsensen*

Zweiter Hauptteil

Die Diskussion um die Postmoderne in der Theologie

I. Christlicher Glaube im Pluralismus

Überblick

1. Die Auseinandersetzung mit den philosophischen Pluralismus-Theorien

Einheit und Vielheit als theologisches Problem: Rainer Bucher

Radikaler Pluralismus und postmoderne Theologie: Sigurd Daecke

Christliche Orientierung im Pluralismus: Hans Joachim Türk

Protestantismus und Pluralismus: Hans-Martin Barth

2. Religion in der Postmoderne: Trutz Rendtorff

Postmoderne als vertieftes und gereiftes Verständnis der Moderne

Moderne und Postmoderne in der evangelischen Theologie

Renaissance der Religion?

»Einheit in der Verschiedenheit« als Modell des theologischen Pluralismus

3. Theologie für eine postmoderne Welt: Diogenes Allen

Der Verlust der modernen Glaubensüberzeugungen

Der christliche Glaube als Orientierungshilfe in einer pluralistischen Welt

4. Pluralität der Sprachen und Ambiguität der Geschichte: David Tracy

Die Unhintergebarkeit der Pluralität

Das Verhältnis von Theologie und Pluralismus

Die hermeneutische Konfliktsituation

5. Zusammenfassung

II. Dekonstruktion, postliberale Theologie, Ästhetisierung der Religion

Überblick

1. Das »Schweigen des Realen«: Charles Winquist

Die Erschütterung des Glaubens an die Sprache als »Spiegel der Natur«

Die Krise der Bedeutung in der theologischen Sprache

Dekonstruktive Theologie als »theologische Tropologie«

2. Das Sein Gottes, wenn Gott nicht Gott ist: Robert Scharlemann

Der Umbruch von der Moderne zur Postmoderne nach dem Ersten Weltkrieg

Gibt es einen Zugang zu »transzendentalen Signifikaten«?

Dekonstruktion als Erinnerung des Ungedachten

3. Postmoderne A/Theologie: Mark Taylor

Der »Tod Gottes« als Ausgangspunkt aller Theologie

Dekonstruktive Theologie als »irrende A/Theologie«

Der Tod des transzendenten Gottes und die Konsequenzen

Umriss einer dekonstruktiven A/Theologie

4. Die Kritik an der dekonstruktiven Theologie*Die dekonstruktive Theologie und ihr parasitäres Verhältnis zur Tradition**Die unterschwellige »Ethik des Widerstandes«**Dekonstruktive Theologie: Modern oder postmodern?**Die Kritik an Mark Taylors »Erring. A Postmodern A/Theology«***5. Postmoderne als »postliberale Theologie«: George Lindbeck***Das vorliberale und das liberale Modell religiöser Symbolbildung**Das postliberale Modell religiöser Symbolbildung**Die Inkommensurabilität der religiösen Erfahrungen***6. Die Kritik an der »postliberalen Theologie«***Lindbecks Rückfall in den Konfessionalismus**Der vernachlässigte Zusammenhang von Grammatik und Rhetorik**Von der Intratextualität zur Vielsprachigkeit***7. Postmoderne als »ästhetische Theologie«: Hermann Timm***Postmoderne als »ästhetische Weisheit«**Postmodernisierung der Religion: Reinszenierung des Heiligen***8. Zusammenfassung****III. Postmoderne Theologie als ganzheitliche Theologie****Überblick****1. Whitehead und die postmoderne Theologie: John Cobb***Eine ganzheitliche Sicht des Menschen und der Welt***2. Die Prozeßtheologie als postmoderne Theologie: David Griffin***Das Ende des modernen und die Entstehung des postmodernen Weltbildes**Der »natürliche Theismus« als Grundlage postmoderner Theologie**Die theologischen Konsequenzen des »natürlichen Theismus«**Die postmoderne Theologie: Eine »christlich-natürliche Theologie«***3. Die Kritik an der Prozeßtheologie***Defizite der Prozeßtheologie**Griffins Metaphysik: Modern oder postmodern?***4. Die Befreiungstheologie als postmoderne Theologie: Harvey Cox***Die Kritik an der modernen Theologie**Die integrative Synthese von christlichem Leben und christlicher Spiritualität***5. Ganzheitliche Agenden für eine postmoderne Welt: Ted Peters***Fragmentierte Moderne gegen ganzheitliche Postmoderne**Der auferstandene Christus als Symbol der versöhnten Ganzheit***6. Postmoderne als Anbruch des ökumenischen Zeitalters: Hans Küng***»Postmoderne«: Ein heuristischer Begriff**Das postmoderne Projekt: Planetarische Verantwortung**Postmoderne Perspektiven für die Theologie***7. Zusammenfassung**

IV. Die Kritik der theologischen Postmoderne-Diskussion

1. Konvergenzen und Divergenzen in der Postmoderne-Diskussion

Die Übereinstimmungen mit der allgemeinen Postmoderne-Diskussion

Die Unterschiede zur allgemeinen Postmoderne-Diskussion

2. Karl Barth und der theologische Umbruch nach dem Ersten Weltkrieg

Der theologische Wandel im Kontext unterschiedlicher Umbruchserfahrungen

Karl Barths »Kirchliche Dogmatik«: Modern oder postmodern?

3. Wiederkehr der Religion?

Die Erschöpfung der Religionskritik und die neue Offenheit für Religion

»Wiederkehr der Religion« oder »religiöse Indifferenz«?

4. Die Kritik der theologischen Pluralismus-Diskussion

Das Verhältnis von christlichem Glauben und kulturellem Pluralismus

Der theologische Pluralismus und die Einheit des Glaubens

5. Die Kritik der dekonstruktiven Theologie

Berechtigte Anliegen und kritische Intentionen der dekonstruktiven Theologie

Einwände gegen eine »Theologie der Abwesenheit Gottes«

Postliberale Theologie: Rückzug ins konfessionelle Getto?

»Aisthesis« als Grundlage postmoderner Theologie?

6. Die Kritik der »ganzheitlichen« Postmoderne-Konzeptionen

Die Abhängigkeit der Prozeßtheologie von der Metaphysik Whiteheads

Theologische Bedenken gegen den »natürlichen Theismus«

Die Befreiungstheologie: Postmodern?

Christliche Theologie als Rahmen eines ganzheitlichen Lebensmodells

Eine »kritisch ökumenische Theologie« als Paradigma postmoderner Theologie

Epilog: Die bleibende Herausforderung der Postmoderne-Diskussion

»Postmoderne« – mehr als nur ein heuristischer Begriff?

Die Herausforderung der Pluralismuskussion

Die Herausforderung der Dekonstruktion

Die Herausforderung der Ganzheitlichkeits-Diskussion

Bibliographie

Anhang: Abbildungen